

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Güven Erkurt (KV Paderborn)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 1032 bis 1034 einfügen:

nach jahrzehntelanger Unterdrückung, Vertreibung und Folter. Damit verbunden ist die Hoffnung vieler Syrer*innen auf ein Leben in Frieden und Freiheit. Dennoch leben gerade religiöse Minderheiten wie Christen, Jesiden, Alawiten und Drusen derzeit in Ungewissheit und haben Angst vor Verfolgung. Die Rechte der religiösen Minderheiten sowie die Rechte der Frauen müssen in Syrien konsequent eingehalten werden. Auf diesem Weg wollen wir sie zusammen mit unseren Partnern unterstützen.

Begründung

Der Sturz des Assad-Regimes in Syrien ist ein Anlass zum Feiern. Trotzdem steht gerade mit der HTS eine Organisation an der Spitze Syriens, die eine klare Abneigung gegenüber religiöse Minderheiten sowie Frauen aufweist. Die Einhaltung der Menschenrechte aller Syrer*innen seitens der HTS ist daher fraglich. Das muss in unserem Handeln in Syrien mitbedacht werden.

weitere Antragsteller*innen

Gerrit Pape (KV Paderborn); Paula Kerstin (KV Paderborn); Johannes Menze (KV Paderborn); Vincent Lohmann (KV Krefeld); Petra Solscheid (KV Paderborn); Norika Creuzmann (KV Paderborn); Petra Lippegau (KV Paderborn); Tobias Claas (KV Paderborn); Björn Bause-Engel (KV Paderborn); Anne Birkelbach (KV Paderborn); Jörg Schlüter (KV Paderborn); Angelika Surkamer (KV Paderborn); Sigrid Beer (KV Paderborn); Nina Arens (KV Paderborn); Bettina Keimeier (KV Paderborn); Hartmut Oster (KV Paderborn); Ralf Pirsig (KV Paderborn); Martina Gamm (KV Paderborn); Marcus Zauner (KV Paderborn); sowie 35 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.